

Prof. Dr. Thomas Söding
Münster | Bochum

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
THEOLOGISCHEN BILDUNGSWERKES



Glaube - Freiheit - Verantwortung: Schlüsselbegriffe in Wendezeiten



Die katholische Kirche setzt seit der Aufklärung stark auf Autorität: Bibel - Tradition - Lehramt. Es scheint unumstößliche Gewissheiten zu geben, die vor der zersetzenden Kritik des Zeitgeistes geschützt werden müssen, weil sonst das gesamte Gebäude des Glaubens zum Einsturz gebracht werde.

Der Blick in die Bibel zeigt ein anderes Bild: Schlüsselbegriffe sind Glaube, Freiheit und Verantwortung. Diese Begriffe gilt es neu zu entdecken: nicht nur in der Tradition, sondern auch in der Gegenwart. Ohne eine Klärung dieser Grundlage bleibt der Reformprozess, der in der katholischen Kirche ansteht, in einem halbherzigen Pragmatismus stecken. Mit einer aufgeschlossenen Theologie kann es gelingen, das „Heute“ zu buchstabieren, das von Anfang an ein Wesensmerkmal des Evangeliums ist.

Professor Söding war viele Jahre Mitglied der Päpstlichen Theologenkommission sowie der Glaubenskommission der deutschen Bischöfe.

Literatur:

Thomas Söding, Nächstenliebe. Gottes Gebot als Verheißung und Anspruch. Herder, Freiburg 2015

Thomas Söding, Das Christentum als Bildungsreligion. Der Impuls des Neuen Testaments. Herder, Freiburg 2016

Heribert Woestmann (Sprecher)
Peter Nienhaus, Pfarrer Hl. Kreuz
Rita Prochnow-Borig, Ev. Christus-Kirche
Manfred Wortmann, St. Viktor (St. Mauritius)
Johannes Heling, Kreisbildungswerk
Doris Krug, Kreisbildungswerk
Irmgard Neuß, Familienbildungsstätte
Petra Toppmöller, Stadtbücherei

Veranstaltungsort:

48249 Dülmen
Pfarrheim Heilig Kreuz, An der Kreuzkirche 8
Pfarrkirche, Lüdinghauser Str.

Kostenbeitrag je Abend:

5,00 €
2,50 € Arbeitslose, Schüler / Studenten

Träger

Kreisbildungswerk Coesfeld
Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Coesfeld
Südring 13a, 48653 Coesfeld
Tel.: 02541 / 952673, Fax: 02541 / 952676
E-Mail: kbw-coesfeld@bistum-muenster.de
Internet: www.kbw-coesfeld.de

Dienstag, 12. November 2019, 19.30 Uhr
Pfarrheim Heilig Kreuz

Wendezeiten

3-teilige Vortragsreihe
Herbst 2019

Einladung

„Wendezeiten sind Gelegenheiten, alte Kapitel zuzuschlagen. In dieser Perspektive liegt die Befreiung zu verworrenen, aber auch inspirierenden Fragestellungen: Wer hat sich geändert - die Zeiten oder ich? Oder ist das überhaupt ein Gegensatz? Bleibe ich mir treu und finde mich deswegen in neuen Konstellationen vor? Oder bin ich mir untreu geworden, weil ich mich in Konstellationen vorfinde, auf die ich mich früher nicht eingelassen hätte?“

Diese Fragen aus dem Leitartikel des Dezemberheftes (2018) der „Stimmen der Zeit“ lassen Aspekte des Begriffs „Wendezeiten“ deutlich werden, die sicher für viele von uns die eigene Situation beschreiben können; und das bezogen auf die eigenen Lebensumstände wie auf die Situation als glaubender Christ.

Sie haben erstmals die Gelegenheit, Ihre Fragen, Anregungen und Kritik - bezogen auf die Themen der Vortragsreihe und gerichtet an die Referenten - über die E-Mail-Adresse des Katholischen Bildungswerkes: kbw-coesfeld@bistum-muenster.de schon im Vorfeld zu den Vorträgen zu formulieren. Die Referenten werden bei ihren Ausführungen darauf eingehen.

Zur inhaltlichen Orientierung finden Sie einige Literaturangaben und auch ein sehr aufschlussreiches Videointerview eines Gesprächs zwischen Bundespräsident Steinmeier, Professor Khorchide und Professor Joas (Berlin) vom 26. Februar 2019 auf der Homepage des Bildungswerkes (www.kbw-coefeld.de/duelmen/).

Wir laden Sie zu allen Vorträgen herzlich ein.

Ihr Mitarbeiterteam
des Theologischen Bildungswerkes

Auftaktkonzert: Wendezeiten



mit
Prof. Aya Yoshida und
Prof. Thomas Meyer-Fiebig,
Nagoya, Japan

Sonntag, 1. September 2019, 18:00 Uhr
Pfarrkirche Heilig Kreuz

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg Münster

„Es ist jetzt und nicht irgendwann die Zeit zum Handeln“



In seinem „Bericht zur Lage“ hat Professor Sternberg am 23. November 2018 vor der Vollversammlung des Zentralkomitees der Katholiken in Bonn „Elemente der notwendigen Überwindung jeder Art von Klerikalismus, der nach wie vor das Denken bestimmt,“ genannt und weiter gesagt: „Die jüngsten Ankündigungen der deutschen Bischöfe wecken die vorsichtige Hoffnung, dass nun endlich auch konkrete Schritte folgen. Wenn sich in der nächsten Zeit nicht Entscheidendes und Einschneidendes tut, wer soll denn dann noch von der katholischen Kirche erwarten, dass sie sich ändern kann, dass sie sündhafte, für unermessliches Leid mitverantwortliche Strukturen erkennen und sich aus ihnen befreien kann?“

In seinem Vortrag wird Professor Sternberg eine Zwischenbilanz ziehen und sich den per Mail oder auch mündlich formulierten Fragen stellen.

Literatur:

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, Bericht zur Lage:
www.zdk.de/veroeffentlichungen/reden-und-beitraege

Dienstag, 24. September 2019, 19.30 Uhr
Pfarrheim Heilig Kreuz

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Münster

Notwendigkeit einer islamischen Aufklärung



Papst Franziskus und der Großscheich der Al-Azhar-Universität, Ahmad Mohammad al-Tayyeb haben eine Erklärung der Brüderlichkeit unterzeichnet, in der sie sich zu gleichen Rechten und Pflichten für alle Menschen bekennen. Nimmt man dies ernst, dann müsste das zur Folge haben, dass auch in islamischen Ländern zum Beispiel an öffentlichen Schulen Religionsunterricht angeboten wird, dass in islamischen Ländern Religionsfreiheit gewährt wird. Mit Blick auf die Koranlektüre ist der Text in seinen geschichtlichen Zusammenhang einzuordnen und nicht weiter so zu lesen, wie es die Menschen im 7. Jahrhundert getan haben.

Diese und weitere Beispiele für eine islamische Aufklärung werden im Vortrag des wissenschaftlichen Leiters des Zentrums für Islamische Theologie zur Sprache kommen.

Literatur:

Mouhanad Khorchide, Islam ist Barmherzigkeit, Herder, Freiburg 2014

Mouhanad Khorchide, Gott glaubt an den Menschen, Herder, Freiburg 2015

Video: „Alles Glaubenssache“:

www.forum-bellevue.de/veranstaltungen/sechstes-forum/

Montag, 7. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Pfarrheim Heilig Kreuz